



Kreisverband Tempelhof – Schöneberg

P. Witt c/o DGB Kreisverband Tempelhof-Schöneberg
Kärntener Str. 21, 10827 Berlin

An:
IG Metall Berlin
Klaus Abel
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin

Deutscher Gewerkschaftsbund

Kreisverband
Tempelhof-Schöneberg

Vorsitz: Peter Witt
Kärntener Str. 21
10827 Berlin

Email: pwitt-berlin@t-online.de
Internet:
www.region.berlin@dgb.de

Mobil: 017610027374

Berlin den 14.11.2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Arbeitsplatzvernichtung für höhere Gewinne. Nein, danke!
DGB-Kreisverband Tempelhof-Schöneberg erklärt Solidarität mit Siemens-Beschäftigten.

Über sechs Milliarden Euro Gewinn nach Steuern, verkündete der Siemens-Konzern vor wenigen Tagen, es sei ein „herausragendes Jahr für das Unternehmen“. Die Dividende für die Aktionäre soll angehoben werden. Ganz anders dagegen die Botschaft an die Beschäftigten: Tausende Stellen sollen gestrichen werden, auch in Berlin. Diese Pläne sind zuallererst ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten, die diese Gewinne mit ihrer Arbeit ermöglicht haben. Diese Pläne gefährden aber auch den Industriestandort Berlin und nicht zuletzt den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Zahlreiche tariflich gesicherte Arbeitsplätze stehen auf der Kippe.

Gegen diese Politik des Konzernvorstandes hilft nur massiver Widerstand. Besonders instinktiv und geschichtslos ist die Verkündung des Rückzugs aus Berlin und den neuen Ländern am Tag des Mauerfalles, dem 9. November, gewesen. Der DGB-Kreisvorstand erklärt seine volle Solidarität mit den Beschäftigten und ihrer Gewerkschaft, der IG Metall!

Wir rufen dazu auf, die geplante Protestkundgebung für den Erhalt von Standorten und Arbeitsplätzen bei Siemens am kommenden Freitag, 17. November, 10.00 Uhr, vor der Siemens-Hauptverwaltung (Nonnendammallee 101, 13629 Berlin-Spandau) und weitere Aktionen aktiv zu unterstützen.

Mit Gewerkschaftlichen Grüßen

Peter Witt

pwitt-berlin@t-online.de
Mobil: +4917610027374

